



Beauftragter der Bundesregierung
für Aussiedlerfragen und
nationale Minderheiten

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Hartmut Koschyk

Mitglied des Deutschen Bundestages

An die Gewinner des Wettbewerbes
„Ich kenne die Literatur der Russland-
deutschen“ 2014

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1120

FAX +49 (0)30 18 681-1138

E-MAIL BAKoschyk@bmi.bund.de

INTERNET www.aussiedlerbeauftragter.de

DATUM 26. November 2014

*Liebe Gewinner des Wettbewerbes 2014
„Ich kenne die Literatur der Russlanddeutschen“!*

zur erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Ich kenne die Literatur der Russlanddeutschen 2014“ darf ich Ihnen herzlich gratulieren. Als Beauftragter der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland für nationale Minderheiten und Aussiedlerfragen ist mir die gelebte Pflege der deutschen Sprache durch die Angehörigen der deutschen Minderheit eines der zentralen Anliegen. Umso mehr freue ich mich, dass Sie an dem vom IVDK ausgerufenen Wettbewerb so aktiv teilgenommen haben und dabei ein beeindruckendes Wissen über die vielfältige Literaturlandschaft der Russlanddeutschen bewiesen haben.

Der Wettbewerb und Sie als Gewinner sind gute Beispiele für erfolgreiche und moderne Förderarbeit zu Gunsten der Angehörigen der deutschen Minderheit in Russland. Die Gewinner des Wettbewerbes haben auf verschiedenen Medienkanälen am Wettbewerb teilgenommen und damit gezeigt, dass die deutsche Sprache und die deutsche Literatur der Russlanddeutschen auch heute noch lebendig sind und sich weiterentwickeln. Sie sind ein schöner Beleg dafür, dass die Sprache und damit die Seele der russlanddeutschen Kultur auch im Jahre 2014 noch hell erstrahlt.

Als kleine Anerkennung ihrer großartigen Leistungen und damit Sie auch weiterhin viel Spaß und Freude an deutscher Literatur haben, darf ich Ihnen hiermit einen kleinen Nachschub an „Lesestoff“ überreichen.



SEITE 2 VON 2

Ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen und wünsche uns Allen, dass der Wettbewerb auch in den kommenden Jahren viele von Ihnen dazu animiert, sich aktiv mit der deutschen Sprache und der Literatur der Russlanddeutschen auseinander zu setzen.

Ihr

Hartmut Koschyk